ÖNJ Niederösterreich

Ich und die Vielfalt – Jugend trifft Biodiversität

Dieses Projekt läuft im Rahmen der Biodiversitäts-Initiative vielfaltleben des BMK (Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie) gemeinsam mit Österreichischen Jugendorganisationen. Unter anderem werden unter der Leitung der Österreichischen Naturschutzjugend sechs Pflegeeinsätze mit Jugendgruppen auf unseren önj-Ökoinseln durchgeführt.

Anfang März organisierten Gabi Pfundner vom Naturschutzbund NÖ und Susi Plank, önj-Bundesleiterin, sowie die KollegInnen vom Umweltdachverband einen Arbeitseinsatz auf der önj-Fläche im Tieftal in Gumpoldskirchen. Die bunt blühenden Trockenrasen und Halbtrockenrasen sind Heimat vieler seltener Pflanzen- und Tierarten, darunter Besonderheiten wie die Riemenzunge oder die Smaragdeidechse. Durch jahrhundertelange menschliche Nutzung entstanden, sind die Hänge auf eine angepasste Bewirtschaftung und Pflege angewiesen. So wurde bei strahlendem Sonnenschein dem Vordringen des Hartriegels der Kampf angesagt. Die gute Team-Stimmung und die produktive Betätigung waren die Mosaiksteine für einen erfolgreichen Tag zugunsten der biologischen Vielfalt. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

Ute Nüsken

© Ch. Raffetseder

Im Tieftal in Gumpoldskirchen

Regionalgruppe Feuchte Ebene-Thermenlinie

Duo übernimmt Leitung

Mit Anfang April hat Norbert Sauberer die Obmannschaft der Regionalgruppe Feuchte Ebene-Thermenlinie abgegeben. Ihm folgt nun mit Franziska Puhm und Erich Kucs aus Himberg ein Zweierteam nach.

Franziska Puhm schließt gerade ihr Lehramtsstudium in Biologie und Deutsch ab. „Das Biologiestudium hat mich vor allem gelehrt, dass es noch unendlich viel zu entdecken gibt. Diese Begeisterung und Neugierde möchte ich mit Gleichgesinnten teilen, weshalb ich mich sehr freue, den Naturschutzbund in der Regionalgruppe Feuchte Ebene unterstützen zu dürfen“, erzählt Puhm.

Erich Kucs ist Biologielehrer und Naturfotograf. „Die Leitung der Regionalgruppe Feuchte Ebene-Thermenlinie sehe ich als wunderbare Möglichkeit, mehrere Gemeinden in ihren Bemühungen für die Natur zu unterstützen. Ich freue mich darauf, die naturbegeisterten Menschen der Region kennenzulernen, zu verbinden, bestehende Strukturen weiter zu pflegen und vielleicht auch neue Impulse für den Naturschutz in der Region setzen zu dürfen“, sagt Kucs.

Mag. Erich Kucs

Franziska Puhm BSc.

© Archiv Naturschutzbund NÖ

Dr. Norbert Sauberer hatte 2012 die Leitung der Regionalgruppe Fischawiesen von Alois Bauer (links im Bild) übernommen. Es galt, die Schutzgebiete des Vereins zu betreuen und gemeinsam mit den Gemeinden der Feuchten Ebene über Möglichkeiten im Naturschutz aktiv zu werden zu diskutieren und sie dabei zu unterstützen. Eine ähnliche Aufgabenstellung brachten unsere Schutzgebiete an der Thermenlinie mit sich und so war es naheliegend, die Regionalgruppe um die Thermenlinie zu erweitern. Es wurde die RG Feuchte Ebene-Thermenlinie draus. Norbert Sauberer leitet die Gruppe 8 Jahre erfolgreich und es gelang ihm dabei mit seiner großen fachlichen Expertise, wichtige Akzente zu setzen und den Naturschutzbund NÖ in der Region zu verankern. Nun hat er die Leitung an ein junges Biologenpaar übergeben, wird sie aber nach wie vor tatkräftig unterstützen. Vielen herzlichen Dank für dein Engagement, Norbert!

Im Bild neben Dr. Alfred Micholitsch bei der Brunnlustpflege 2006.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Naturschutz - Nachrichten d. Niederösterr. Naturschutzbundes (fr. Naturschutz bunt)

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: 2020_2

Autor(en)/Author(s): Nüsken Ute

Artikel/Article: Ich und die Vielfalt – Jugend trifft Biodiversität; Duo übernimmt Leitung 15